



ETTA SCOLLO TRIO & EVA MATTES

NIRGENDLAND

© Peter Rigaud

Ein literarisch-musikalischer Abend für Mascha Kaléko

Anlässlich des 50. Todestages der großen deutsch-jüdischen Lyrikerin **Mascha Kaléko** widmen sich **Etta Scollo** und **Eva Mattes** gemeinsam mit dem **Etta Scollo Trio** einem außergewöhnlichen Bühnenprojekt zwischen Musik, Poesie und Erinnerung. Unter dem Titel „*Nirgendland*“ entsteht ein Abend, der die feinsinnige Melancholie, den Humor und die sprachliche Präzision Kalékos neu zum Klingen bringt.

Mascha Kaléko (1907–1975) galt als Stimme einer ganzen Generation. In den Berliner Kaffeehäusern der 1930er Jahre wurde sie mit ihrem „Lyrischen Stenogrammheft“ schlagartig bekannt – ihre Gedichte spiegeln das Lebensgefühl der Großstadt, scharfsinnig und zart zugleich. Nach der Flucht vor den Nationalsozialisten lebte sie im Exil in New York und später in Jerusalem. Ihre Texte erzählen von Entwurzelung, Zugehörigkeit und der Suche nach Heimat – Themen, die heute aktueller scheinen denn je. „Wohin ich immer reise, ich fahr nach Nirgendland“, heißt es in einem ihrer Gedichte – eine Zeile, die dem Abend ihren Titel verleiht.

Die italienisch-deutsche Musikerin **Etta Scollo**, bekannt für ihre poetischen Kompositionen zwischen Chanson, Weltmusik und Klassik, begegnet Kalékos Lyrik mit feinfühligster Musikalität. Gemeinsam mit ihrem Trio – **Susanne Paul** (Cello) und **Tara Bouman** (Klarinette) – entwickelt sie einen dichten, emotionalen Klangraum, in dem Wort und Musik ineinandergreifen. Scollo, vielfach ausgezeichnet (u. a. Ruth World Music Prize, Verdienstorden Italiens 2024), versteht es, literarische Texte in Musik zu verwandeln, ohne ihnen ihre Eigenständigkeit zu nehmen.



Eva Mattes, eine der profiliertesten Schauspielerinnen im deutschsprachigen Raum, verleiht Kalékos Gedichten mit ihrer unverwechselbaren Stimme Tiefe, Wärme und Ironie. Seit Jahrzehnten prägt sie das Theater- und Filmgeschehen mit beeindruckender Intensität und Sensibilität, sei es auf der Bühne, in preisgekrönten Filmrollen oder als langjährige Tatort-Kommissarin. Ihre Präsenz und ihr Gespür für Zwischentöne verleihen dem Abend eine besondere emotionale Spannung und lassen Kalékos Worte unmittelbar erfahrbar werden.

© Yvonne Schmedemann

So entsteht ein eindringlicher, vielschichtiger Abend über Sprache, Erinnerung und Identität – poetisch, politisch, berührend.

Ein Abend über die Kraft der Kunst, die Grenzen überwindet und das Menschliche ins Zentrum rückt.

ETTA SCOLLO TRIO & EVA MATTES

“Nirgendland – ein musikalisch-literarischer Abend für Mascha Kaléko“

28.03.2026 Stuttgart – Liederhalle (Mozartsaal)

11.04.2026 Leipzig – Haus Leipzig

25.04.2026 Bochum – Christuskirche

11.05.2026 Düsseldorf – Savoy Theater

12.05.2026 Frankfurt – Alte Oper (Mozartsaal)

14.05.2026 Hamburg – Elbphilharmonie (Kleiner Saal)

15.05.2026 Potsdam – Nikolaisaal

22.05.2026 Berlin – Philharmonie (Kammermusiksaal)



Tickets unter <https://ettascollo.reservix.de>